

Pressemitteilung
15. April 2014

FAB-Bilanz 2013: Bundesweit hohe Nachfrage

Auf ein außergewöhnlich intensives Jahr blickt der Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB) zurück. 2013 hat das Sozialunternehmen österreichweit 14.709 Menschen beraten, betreut, qualifiziert und begleitet.

Die meisten FAB-TeilnehmerInnen besuchten Beratungseinrichtungen (5662) oder belegten Integrative Kurse (5556). Der Rest verteilte sich auf die FAB-Kernbereiche Sozialökonomische Betriebe (1085), Arbeitsstiftungen (812), Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte (752), Dauerarbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen (400), Arbeitskräfteüberlassung (319), Ausbildung (87) sowie Wohnen (36). Männer sind mit knapp mehr als 53 Prozent in der Überzahl.

Soziales Auffangnetz für „Personen mit Vermittlungshemmnissen“

Der Großteil der von FAB begleiteten Personen fällt in die Altersgruppe 25 bis 45 Jahre (43,4 Prozent), rund 32 Prozent der TeilnehmerInnen sind älter als 45. „Primäres Ziel ist die Beschäftigung älterer ArbeitnehmerInnen bis zum Pensionsantritt in den Betrieben“, sagt Geschäftsführer Manfred **Polzer**. „Da die Arbeitslosigkeit insbesondere bei Älteren und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den vergangenen Jahren stark gestiegen ist, bieten wir bundesweit verstärkt integrative Angebote in diesem Bereich an.“ Eine Entspannung ist laut Wirtschaftsforschungsinstitut nicht zu erwarten. Auch beim Arbeitsmarktservice geht man davon aus, dass es heuer neben einer Rekordbeschäftigung auch eine Rekordarbeitslosigkeit geben wird. „Am schlimmsten trifft die Krise am Arbeitsmarkt jene, die in den Statistiken gerne als ‚Personen mit Vermittlungshemmnissen‘ geführt werden“, sagt **Polzer**. „Gerade für sie stellt FAB ein soziales Auffangnetz dar.“

Speziell bei den Angeboten für sogenannte arbeitsferne Personen und für Menschen mit Beeinträchtigungen sei FAB besonders gut aufgestellt, ergänzt Silvia **Kunz**. „Wir haben ein breites Spektrum an adäquaten und erprobten Dienstleistungen. Hier kommt uns zugute, dass wir über einen großen Pool an kompetenten MitarbeiterInnen verfügen, die ihr Know-how auch in neuen Projekten optimal einsetzen können.“

Die Leistungen von FAB lassen sich im Wesentlichen in zwei große Bereiche einteilen:

➤ **Arbeit und Beschäftigung:**

FAB eröffnet Arbeit suchenden Menschen neue Perspektiven und Chancen am Arbeitsmarkt. Für spezielle Zielgruppen wie Menschen mit Beeinträchtigungen, Frauen, Ältere oder BezieherInnen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung werden Angebote entwickelt, die auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Die Angebote reichen von Beratung/Begleitung und integrativen Kursen über Arbeitsstiftungen und Transitarbeitsplätze bis hin zu Dauerarbeitsplätzen in eigenen Werkstätten.

➤ **Produkte und Dienstleistungen:**

FAB bietet seinen TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in verschiedenen Berufsbereichen zu entwickeln. Dabei werden gemeinsam mit unseren MitarbeiterInnen Produkte und Dienstleistungen erstellt und am Markt angeboten. Arbeitsbereiche sind unter anderem einfache Industriearbeiten, Assembling/Komplettierung/Verpackung, Bearbeitung von Metall/Kunststoff/Holz/Textil, Digitaldruck/Versand, Gastronomie, Büro/Call Center, Garten/Grünanlagen, Gebäudedienstleistungen, Malerei/Lackiererei, Sanieren/Bauen und Wiederverwertung/Altstoffe.

Gemeinsam mit den Auftraggebern (Arbeitsmarktservice, ESF, Bundessozialamt, Länder, Gemeinden) fördert FAB dadurch österreichweit Arbeit suchende Menschen beim Zugang zum Arbeitsmarkt.



Foto/FAB: Hohe Nachfrage bei integrativen Angeboten von FAB

INFO FAB

1966 wurde mit der Geschützten Werkstätte in Linz die erste Organisationseinheit von FAB gegründet. Der Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB) ist Spezialist im Bereich der Arbeitsintegration von Menschen mit sozialen, körperlichen oder mentalen Beeinträchtigungen. Seinen AuftraggeberInnen bietet FAB erfolgsorientierte Komplettlösungen von der Berufsdiagnostik über die Ausbildung bis hin zur Beschäftigung in Dauer- und Trainingsarbeitsplätzen.

FAB steht für mehr als 45-jährige professionelle Erfahrung. Die Größe des Vereins (671 hauptberufliche MitarbeiterInnen) garantiert Flexibilität und Innovationskraft. Dabei verbindet FAB seine wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Aufgaben mit hoher sozialer Verantwortung, indem er sich stets an den Stärken und Chancen jedes Einzelnen orientiert.

Geschäftsführung: Dr. Manfred Polzer, Mag.^a Silvia Kunz.

Kontakt
FAB PR & Marketing

Mag.^a Gertrude Bleier
+43 732 6922-5531
+43 664 8242 575
gertrude.bleier@fab.at